

Hohen Einsatz ausgezeichnet

Ehrungen für drei Dortmunder, die sich in ihrer Stadt über das übliche Maß hinaus engagieren:

■ **Winfried Wienczek** wurde gestern mit dem **Verdienstkreuz 1. Klasse** ausgezeichnet. Der Generalsekretär des Deutschen Gehörlosen-Sportverbandes hat durch sein jahrzehntelanges Engagement als aktiver Sportler im Behindertensport und bei Funktionärs-tätigkeiten bis hin zur internationalen Ebene enorme Verdienste erworben, heißt es in der Begründung. Zudem hat sich Wienczek für Gehörlose im sozialen und kulturellen Bereich eingesetzt. Wienczek ist seit dem 13. Lebensjahr gehörlos und ist gelernter Bürokaufmann.

Wienczek war nicht nur lange im GTSV Dortmund tätig und aktiv, er setzte sich zudem auf vielen Ebenen ein. Ein Beispiel: Als Verbandsfachwart für Tischtennis im DGS trug er in den 90er-Jahren maßgeblich zur Überarbeitung der Tischtennis-Spielregelungen im Gehörlosensport bei. Auch auf Weltverbandsebene war Wienczek aktiv. Schon 2007 wurde Winfried Wienczek durch den NRW-Ministerpräsidenten mit der Sportplakette des Landes wegen seiner außergewöhnlichen Verdienste ausgezeichnet.



Ehrung gestern im Rathaus: Thomas Quittek, Rosemarie Hackenfort und Winfried Wienczek (v.l.).
Foto: Ralf Rottmann

■ **Thomas Quittek** bekam das **Verdienstkreuz am Bande**. Quittek hat sich Verdienste für sein andauerndes Engagement für den Naturschutz erworben. Maßgeblich setzt er sich auch im BUND für nachhaltigen Freiraumschutz ein. Aktuell befasst er sich intensiv mit der Errichtung von Umweltzonen sowie dem Lärmschutz der Anlieger des Dortmunder Flughafens.

Dortmundern ist Quittek zudem bekannt durch seinen Einsatz beim Aufbau des UmweltKulturParks als Ausgleichfläche für die Universitätsbebauung. Seit 1994 vertritt Quittek die Kreisgruppe des BUND als Mitglied des

Beirats der Unteren Landschaftsbehörde.

■ **Rosemarie Hackenfort** wurde mit der **Verdienstmedaille** ausgezeichnet. Seit 1982 engagiert sie sich als ehrenamtliche Mitarbeiterin des Städtischen Begegnungszentrums in Eving. Rosemarie Hackenfort bringt sich neben Tätigkeiten im hauswirtschaftlichen Bereich auch bei der Einzelbetreuung behinderter Senioren ein. Sie leitet einen Spielkreis und bringt Hobby-Gruppen auf den Weg. Zudem gehört Rosemarie Hackenfort zu den Begründern des Evinger Geschichts- und Kulturvereins. Dort engagiert sie sich auch im Vorstand.